

## **TRANSPARENCY INTERNATIONAL**

### **AUSTRIAN CHAPTER - Verein zur Korruptionsbekämpfung**

Transparency International (TI) , die internationale Nichtregierungs-Organisation (Nm) gegen Korruption, verfolgt seit ihrer Gründung 1993 die Strategie, Transparenz in der Gesellschaft zu fördern, Rechtsgrundlagen und Strukturen zu stärken, die das Risiko für korruptes Handeln deutlich erhöhen. Mit diesem Ziel führt TI Wirtschaft und Staat zusammen, damit diese kooperieren und gemeinsam einflussreiche Koalitionen bilden.

Korruption untergräbt die Integrität einer Gesellschaft, sie hemmt die soziale und wirtschaftliche Entwicklung und verstärkt Armut. Sie unterhöhlt die Qualität des öffentlichen Dienstes und bringt Demokratie in Gefahr. Das betrifft insbesondere die Entwicklungsländer. Diese Überzeugung veranlasste Dr. Peter Eigen, ehemaliger Weltbankmanager, 1993 zur Gründung von TI.

Auf internationaler Ebene zielt TI darauf ab, das öffentliche Bewusstsein für die verheerenden Folgen von Korruption zu schärfen. Die NGO setzt sich für die Implementierung multilateraler Abkommen gegen Korruption in nationales Recht ein, und überwacht deren Einhaltung seitens der Regierungen und Unternehmen.

Auf Länderebene unterstützen die nationalen Chapter Maßnahmen und Reformen, die Transparenz und Verantwortlichkeit steigern. TI beobachtet die Arbeit von Institutionen und zeigt deren Reformbedarf auf parteipolitisch unabhängige Weise auf.

Das Internationale Sekretariat in Berlin trägt die globale Arbeit der Organisation. Es koordiniert die Aktivitäten der über 90 unabhängigen Nationalen Chapter. Auch in den neu beigetretenen EU Ländern und in Ost- und Zentraleuropa gibt es TI Chapter.

Miklos Marschall - Keynote Speaker dieser Veranstaltung - ist Direktor für Europa und Zentralasien und betreut somit auch Österreich.

emg 28.03.2006